

**Sie ist die Liebe
seines Lebens...**
aber er weiß es nicht mehr.

Liebe Freunde, liebe Unterstützerinnen
und Unterstützer,

2020 war ein Jahr, das durch Corona
weniger durch die persönlichen
Begegnungen geprägt war und doch
haben wir viele Weichen für die Zukunft
stellen können. Um das Wirken für Sie
und ebenso für uns zu dokumentieren,
sind erstmals Jahresberichte für die
Forschungsförderung und für die
BetroffenenHilfe entstanden.



Es macht uns stolz, dass wir seit 20 Jahren einen Beitrag leisten und sowohl die
Forschung voranbringen, als auch den Betroffenen und ihren Angehörigen mehr
Lebensqualität schenken. Noch ist die Alzheimer-Demenz weder vermeidbar noch
heilbar. Dennoch glauben wir fest an die Grundlagenforschung, denn ohne
Forschung gibt's keinen Fortschritt! Bis es soweit ist, stehen wir Betroffenen und
Ihren Familien mit Rat und Tat zur Seite und machen Mut.

Unsere Vision ist es, noch unmittelbarer in Frankfurt am Main zu wirken und mit einem zweiten StattHaus neue Formen der Begegnung zu ermöglichen. Dafür suchen wir aktuell nach einer geeigneten Immobilie und freuen uns über Hinweise und Informationen zu möglichen Objekten.

Melden Sie sich gerne bei uns, wenn Sie die Berichte lieber in Papierform lesen möchten. Wir senden Ihnen ein Exemplar zu, solange der Vorrat reicht.

Und nun bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß beim Eintauchen in unsere Arbeit zu wünschen und lassen Sie uns im Gespräch miteinander bleiben.

Herzliche Grüße

Ihre

Katja Bär

Blick hinter die Kulissen: 20 Jahre Forschungsförderung und BetroffenenHilfe

Wir sind sehr stolz auf die vergangenen Jahre und auf alles, was wir - gemeinsam mit Ihnen, unseren Netzwerkpartnern, Geschäftspartnern, Förderern, Nachbarn und Freunden - erreicht haben. Sie alle begleiten unsere Stiftung seit vielen Jahren in einem bestimmten Projekt oder Thema. Den meisten von Ihnen ist jedoch das große Ganze fremd. Mit dem Film soll sich das ändern! Denn er bringt auf eine sehr klare und doch emotionale Weise zum Ausdruck, was wir fördern und wie wir Familien und ihre Angehörigen unterstützen. Bitte nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie den Film einmal auf sich wirken: www.breuerstiftung.de/

Wir freuen uns auf Ihre Reaktionen.

Was wir tun und wie wir es tun

Seit zwei Jahrzehnten unterstützen wir die Demenzforschung und betreiben aktiv Betroffenenhilfe. Die Kombination beider Bausteine in der Demenzhilfe war vor Beginn an Grundlage und Selbstverständlichkeit der Stiftungsarbeit. Mit dem StattHaus als erstes operatives Tätigkeitsfeld folgte eine starke und fruchtbare Verzahnung beider Stiftungssäulen, die wir seit Jahren intensivieren und ausbauen.

Denn wirken heißt einerseits fördern - insbesondere den wissenschaftlichen Nachwuchs mit aussichtsreichen zukunftsorientierten Ansätzen - und andererseits gestalten, neue Lösungen zur Versorgung und Begleitung von betroffenen Familien entwickeln, kreativ in Krisen agieren oder als Anlaufstelle einfach da sein.

Welche Maßnahmen, Projekte und Bereiche in 2020 besondere Relevanz hatten, lesen Sie in unseren beiden **Jahresberichten der Forschungsförderung und der Betroffenenhilfe**, welche auf unserer Website zu finden sind.

Jahresbericht der Forschungsförderung:

<https://www.breuerstiftung.de/pdfs/JahresberichtForschungsfoerderung.pdf>

Jahresbericht der BetroffenenHilfe:

<https://www.breuerstiftung.de/pdfs/JahresberichtBetroffenenhilfe2020.pdf>

Ausschreibung Alzheimer-Promotionsstipendien 2022

Die Ausschreibung zu den Promotionsstipendien 2022 der Hans und Ilse Breuer Stiftung ist gestartet. Gefördert werden Promotionsvorhaben, die an einem der zehn Standorte des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) durchgeführt werden und die sich der Erforschung, Linderung und Heilung der Alzheimer-Krankheit oder ähnlicher Alterserkrankungen widmen.

Die Ausschreibung richtet sich für die Grundlagenforschung an Studierende naturwissenschaftlicher Fächer wie Biologie, Biochemie oder Chemie, aber auch der Human- und Tiermedizin sowie für die Versorgungsforschung an Studierende der Gesundheitswissenschaften, Humanmedizin, Psychologie, Public Health Sozialwissenschaften, Soziologie, Statistik und Biometrie. Die Ausschreibung erfolgt ausschließlich für Promotionsvorhaben am DZNE.

Bewerbungen sind an das Kuratorium der Stiftung bis zum 31. Oktober 2021 elektronisch unter info@breuerstiftung.de möglich. Alle weiteren Angaben zum Bewerbungsverfahren sind auf der Website <http://www.breuerstiftung.de> abrufbar.

Hessische Fachstelle für Demenz-WGs bleibt erhalten

Zum 31. August 2021 endete das insgesamt fünfjährige Förderprojekt "ProWG , ProWG ZAK - Hessische Fachstelle für selbstverwaltete ambulant betreute Demenz-Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz" mit einem Rückblick und Fachaustausch.

Das war's dann? Nein, dachten wir uns, das geht so nicht. Vor allem nicht nach jahrelanger intensiver, vielfältiger und erfolgreicher Beratungsarbeit rund um den Aufbau und die Organisation von selbstverwalteten Demenz-WGs. Denn das erfordert eine spezifische Kompetenz und umfassendes Knowhow. Dazu hat sich in Hessen ein vertrauensvolles Netzwerk etabliert, das weiterhin Demenz-WGs stärken, gestalten und weiterentwickeln will.

Davon abgesehen werden WG-Plätze händeringend gesucht. Im Schnitt erreicher alleine das StattHaus wöchentlich ein bis zwei Anfragen von verzweifelt suchender Angehörigen. Zuhause geht es nicht mehr, aber für ein Altenheim können sich diese Familien auch nicht erwärmen und begeistern.

Umso wichtiger, dass diese Wohn-Pflege-Alternative in der Öffentlichkeit verbreitet wird und die bestehenden WGs im Internet gefunden werden. So bleibt auch die Website www.demenz-wg-hessen.de ebenfalls mit Informationen und den auf Wunsch dort aufgeführten Demenz-WGs in Hessen bestehen.

Herbstseminar "Mit Demenz leben" (Online)

Was bedeutet Demenz und einen Betroffenen zu begleiten? Wie kann ich damit umgehen? Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten und wo finde ich Hilfe? Diesen Fragen geht ab dem 26. Oktober 2021 das StattHaus Offenbach nach und lädt wieder zu einem Online-Kurs „Mit Demenz leben – mehr wissen, besser (be)handeln“ ein.

An fünf Dienstagen von jeweils 17 bis 18.30 Uhr erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Aspekte bei einer Demenz wichtig sind. Sie werden über Symptome und Demenzformen, Verständnis und Kommunikation, Selbstsorge für Angehörige bis hin zu Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten informiert.

Zur Teilnahme wird ein Computer, Tablet, Laptop oder Smartphone mit Internetzugang benötigt. Details werden mit den Interessenten im Vorfeld abgestimmt und vorbereitet.

Die Termine und Themen:

26.10.2021: Einen Menschen mit Demenz begleiten: Einführung

02.11.2021: Medizinische Grundlagen, Symptome, Diagnostik, Therapieansätze

09.11.2021: Umgang und Kommunikation, technische Hilfen, Wohnraumgestaltung

16.11.2021: Rechtliches zu Vollmachten und gesetzlicher Betreuung

23.11.2021: Und wo bleibe ich? Als Angehöriger für sich selbst sorgen

Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns jedoch über eine Spende. Anmeldung und Informationen gibt es bei Maren Ewald und Tanja Dubas unter der Telefonnummer 069 / 2030 5546 und per E-Mail an m.ewald@breuerstiftung.de oder t.dubas@breuerstiftung.de.

Bildungsurlaub „Demenz, Pflege und Beruf“

Den Beruf mit der Betreuung eines an Demenz erkrankten Angehörigen zu vereinbaren, erfordert Kraft, Organisation und Flexibilität sowie seelische wie körperliche Stabilität. Das Demenznetzwerk und die Volkshochschule Offenbach bieten daher vom **3. bis 5. November 2021 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr einen Bildungsurlaub** zu „Demenz, Pflege und Beruf“ an.

Vermittelt wird hilfreiches Wissen zu medizinischen, rechtlichen, pflegerischen und versorgerischen Grundlagen sowie zu Entlastungs- und Unterstützungsangeboten. Es werden zudem Möglichkeiten vermittelt, um die eigene Resilienz zu stärken.

Der Bildungsurlaub findet in der VHS Offenbach statt. Weitere Informationen gib es unter vhskurse.offenbach.de.

Unser neuer Partner "Desideria Care"

Der Verein "Desideria Care" mit Sitz in München setzt sich für eine demenzfreundliche Gesellschaft ein. Das Team möchte für das Thema Demenz sensibilisieren und gleichzeitig die Situation und Leistung der Angehörigen in der breiten Öffentlichkeit sichtbar machen. Deshalb werden Angebote für Menschen mit Demenz und ihre Familien entwickelt. Von Coaching über Podcast bis hin zu kulturellen Veranstaltungen bietet der Verein verschiedene Möglichkeiten, um mit Demenz besser und leichter umzugehen. Weitere Informationen zum Verein und den Angeboten finden Sie auf der Homepage <https://desideriacare.de/>

Unsere Arbeit und der Erfolg unserer Projekte hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Selbst eine kleine Spende kann Großes bewirken und trägt dazu bei, dass die Hans und Ilse Breuer-Stiftung ihr Engagement fortsetzen kann.

Unterstützen Sie uns dabei, die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

Spenden

Sie haben Fragen oder Anregungen?
Wir freuen uns über Ihre Nachricht an info@breuerstiftung.de oder telefonisch
über 069/2980 1940

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)